

10.1.3. Schriftverkehr der nÖ. Statthalterei mit dem AKG vom 07.02.1863 –31.12.1863

Es handelt sich um ein Konvolut von handgeschriebenen Papierbögen. Die damalige Rechtschreibung und Ausdrucksweise wird meist beibehalten. Die damals vorhandenen Siegel wurden offenbar als diese Schreiben archiviert wurden entfernt. Diese Schreiben betreffen die Schuljahre 1862/63 und 1863/64. Direktor war in dieser Zeit Dr. Franz Hohegger

Nummer	Datum	Wer	An wen	Inhalt																		
No 4336	21.08.1853	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Die statistischen Nachweisungen sind von den Gymnasial-Direktionen demnächst abzugeben. Dazu einige Anmerkungen, um den häufig vorgekommenen Missständen vorzubeugen: Das AKG wird aufgefordert die beigefundenen Erläuterungen beim Ausfüllen der Formulare genau zu beachten (...)																		
No 4769	07.02.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Die Lehrer des AKG : Angabe von welcher Behörde und ab wann angestellt, beginnend mit den schon am längsten angestellten Lehrern; <table border="1" data-bbox="1115 694 2033 927"> <tr> <td>Hohegger Franz, Dir.</td> <td>Schmidt Karl</td> <td>Extra statum:</td> </tr> <tr> <td>Pokorny Alois</td> <td>Egger Alois</td> <td>Partl Johann Dr.</td> </tr> <tr> <td>Gernerth August</td> <td>Fleischmann Anton</td> <td>Ficker Heinrich</td> </tr> <tr> <td>Kahlert Anton Dr.</td> <td>Grün Dionisius</td> <td>Hauler Johann Dr.</td> </tr> <tr> <td>Meister Jakob, Dr.</td> <td>La Roche Jakob</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pick Hermann Dr.</td> <td>Berlinger Karl (Rel.)</td> <td></td> </tr> </table> <p>6 Lehrer haben den sistemisirten höheren Gehalt von 1260 Gulden und 6 Lehrer den niederen Gehalt von 1050 Gulden; Der Piarist Berlinger bekommt 630 Gulden; Kahler rückt in d. höhere Gehaltsstufe vor; Die Lehrer extra statum können nicht in die höhere Gehaltsstufe vorrücken. Alle Lehrer unterschrieben diese Information.</p>	Hohegger Franz, Dir.	Schmidt Karl	Extra statum:	Pokorny Alois	Egger Alois	Partl Johann Dr.	Gernerth August	Fleischmann Anton	Ficker Heinrich	Kahlert Anton Dr.	Grün Dionisius	Hauler Johann Dr.	Meister Jakob, Dr.	La Roche Jakob		Pick Hermann Dr.	Berlinger Karl (Rel.)	
Hohegger Franz, Dir.	Schmidt Karl	Extra statum:																				
Pokorny Alois	Egger Alois	Partl Johann Dr.																				
Gernerth August	Fleischmann Anton	Ficker Heinrich																				
Kahlert Anton Dr.	Grün Dionisius	Hauler Johann Dr.																				
Meister Jakob, Dr.	La Roche Jakob																					
Pick Hermann Dr.	Berlinger Karl (Rel.)																					
No 5762	09.02.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	An d. Univ. Graz wurde eine medicinische Fakultät ab 1863/64 eingerichtet. Die bisher bestehende chirurgische Lehranstalt wird aufgehoben, läuft aber noch 2 Jahre weiter für Hörer, die ihr dortiges Studium beenden möchten.																		
	09.02.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	4 beschriebene Seiten, Anfang fehlt; Bekanntgabe von Änderungen von geographischen Karten: betrifft Karten über Europa und Österreich, die von einem Kupferstecher angefertigt werden. Eine Karte der Dt. Bundesstaaten genügt. Die Karte von Bayern Württemberg kann weggelassen werden;																		

				Angabe wer diese Karten anfertigte; Karten über Asien, N-Amerika, S-Amerika, einzelne europ. Staaten, etc. Ein Schulatlas wird empfohlen und auch sein Preis angegeben; Die Schule kann selbst bestimmen, welche Karten gekauft werden sollen.
No 6365	17.02.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Dr. Dionys Grün ist f. d. 2. Sem. beurlaubt. Es wird genehmigt, dass ihn Dr. Eduard Rösler ersetzt.
No 8281	26.02.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG, Dir. Franz Hochegger	Dem Ansuchen um Bewilligung einer Personals Zulage (...) wurde keine Folge gegeben. Jedoch in Anbetracht der ungewöhnlichen Mühewaltung des Direktors und auch weil ihm die Möglichkeit eines Nebenerwerbs in seiner Stellung genommen ist, bekommt er eine jährliche Renumeration von 200 Gulden. Schon im November bekam er eine Renumeration von 210 Gulden. Die jetzige wird hinzugezählt.
No 11159	15.03.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Das Staatsministerium hat im mäßigen Vorrath Blanketten zu statistischen Ausweisen über Gymnasien neu angeschafft... unter Angabe des jährlichen Bedarfquantums werden sie zugesendet.
No 11157	15.03.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Mitteilung d. kgl. ungar. Hofkanzlei: der Schuler Filipp Falkenheim , Schüler d. 6. Klasse im Gymn. zu Pest wird wegen erwiesenen Diebstahls von sämtl. Gymnasien und Mittelschulen ausgeschlossen.
No 11704	19.03.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Mitteilung d. kgl. Hofkanzlei f. Kroatien u. Slawonien: Die Schüler des Gymnasiums zu Fiume Theolod Koricic , Heinrich Klein und Albert Francion werden wegen mehrfacher mit besonderer Verwegenheit und List ausgeführter Diebstähle von sämtlichen Mittelschulen ausgeschlossen.
No 11567	19.03.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Der Religionslehrer Karl Berlinger bekommt f. seine Mehrleistungen im laufenden Schuljahr eine Renumeration v. 210 Gulden (...)
No 11568	19.03.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Ung. Hofkanzlei teilt mit, dass der Schüler der 3. Kl. am Gymnasium zu Szilagy-Somlyo Ludwig Nagy wegen wiederholten Diebstahls von sämtlichen Gymnasien ausgeschlossen wird.
No 155	21.03.1863	Richard Peinlich ¹	Dir.AKG	Eine Direktion aus Graz bittet um Auskunft: Gebührenentgeld des Stempels des Maturitätszeugnisses wurde angeblich sehr erhöht ... stimmt das?

¹ Wahrscheinlich ident mit : https://www.ennstalwiki.at/wiki/index.php/Richard_Peinlich

No 12589	23.03.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Die galizische Statthalterei hat den Schüler d. 1. Kl. am Brzezaner Gymn. Johann Jaworski wegen auffallender sittlicher Verdorbenheit aus allen Mittelschulen ausgeschlossen. Er kann aber an privaten Schulen seine Studien fortsetzen.
No 12589	27.03.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Abschrift: Landeshauptkasse soll dem Vertreter von Dionys Grün Eduard Rößler 52 Gulden Substitutionsgebühr zuweisen. In Monatsraten (...)
No 12110	29.03.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Auf Beschluss des Gemeinderathes wurde das statistische Bureau (Leiter Dr. Glatter) errichtet. Die Schule soll dieses unterstützen, sofern es die Amtsverschwiegenheit zulässt. Ein Bogen soll ausgefüllt und mit dem Jahresprogramm Dr. Glatter zugeschickt werden.
No 12741	29.03.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Verzeichnis der Schüler, die v. Unterrichtsgeld im 2. Sem. 1862/63 befreit wurden: genannt werden aber nur die Schüler, die der Schulgeldbefreiung für nicht würdig erachtet wurden. Dies waren: Edmund Fledl, Adolf Fanto, Franz Kratochwill, 3. Kl. u. Johann Bockschieber, 2. Kl. Alle übrigen 24 Schüler geraten weiter in den Genuss der Schulgeldbefreiung. Dekrete wurden mitgeschickt f. Alois Reinhart u. Josef Wymetal und das abgewiesene Gesuch der Pauline Stadler.
15828/ 1192	30.03.1863	Finanzministerium	Dir.AKG	Bekanntgabe über Gebühren f. Gesuche und Zeugnisse: Maturitätszeugnisse haben andere Tarifbestimmungen als Fortgangszeugnisse oder Zeugnisse für Probekandidaten. Die Gebühren sind pro Bogen zu veranschlagen. Angabe der dementsprechenden Gesetze. Erklärungen zu den Gesuchen um Gehaltsvorschüsse u. Gehaltzulagen.
No 12523	31.03.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Die nö. Landeshauptkasse wird angewiesen den Schuldienern Martin Brandtmayer u. dem Aushilfsdiener Josef Pichler 40 Gulden bzw. 25 Gulden für den Letzteren als Aushilfe zuzuweisen.
Z 835	03.04.1863	Nö.Staatsbuchhaltung	Dir. Franz Hochegger	Betrifft die Rechnungslegung f. das Jahr 1862: Es geht z.B. um die Auflistung der Verlagsgelder. Anweisungen wie Rechnung zu legen ist. An den Freiherrn von Baumgartner wurden der Saal, ein Turnsaal und ein Klavier vermietet zu insgesamt 16 Gulden.

No 237/25	08.04.1863	k.k. Staatsministerium	Dir.AKG	Will wissen, ob die Botaniker Braun und Milde mit wissenschaftl. Materialien unterstützt werden konnten.
No 14629	12.04.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Der Turnunterr.f.d. Sommersemester 1862/63 im thesian. Garten wird am 1. Mai beginnen. Angabe an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit welche Fakultät, bzw. welches Gymnasium den Turnplatz benützen darf. Das AKG hat zusammen mit dem Josefstädter- und dem Schottengymnasium Mittwoch und Samstag von 5 – 6 ½ Uhr zugewiesen bekommen. 3 Gulden sind bei der Universitäts-Quästur zu bezahlen. Teilnehmer sollen sich beim Universitätsturnlehrer Gustav Stegmayer in der Turnanstalt im akademischen Schulgebäude melden.
No 84	12.04.1863	Dir. aus Meran	Dir.AKG	Irgendetwas wird an Dr. Julius Hilde zurückgeschickt.
No 13549	12.04.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Auskunft über Stipendiaten: Franz Zahlbruckner, Johann Vogel bek. kein Stipendium. Es wurde eingestellt. Heinrich Spitzer, Albin Horn : ihr Stipendium wird vorläufig sistiert. Die betreffenden Länder werden über den Fortgang von Karl Zakostelsky und Julius Lengvasky informiert. Über den Stipendisten Graf Kuenburg soll die Dir. informieren, von welcher Behörde ihm das ... -Adelsstipendium verliehen wurde. Haberer Ludwig (8.Kl.) hat das Rosenbur'sche Universitätsstipendium (80 Gulden) erhalten ² Das bisherige Stipendium „Ferdinand sche Stipendium“ wurde eingestellt. Die übrigen Stipendisten wurden in ihrem Genusse belassen.
No 15438	13.04.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Es geht um eingeschickte Rechnungen und Stiftungsgelder f. die Jahre 1861-62: künftighin sind die Rechnungen f. d. der Verlagsgelder und f. die Einschreibgebühren getrennt vorzulegen.
No 15326	14.04.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Buchempfehlung: Dr. J.C. A. Heysé's Leitfaden zum gramm. Unterr. in der dt. Sprache. 20. Aufl. (f. Untergymn.)

² Möglicherweise ident mit: https://www.biographien.ac.at/oeb/oebl/H/Haberer_Ludwig_1846_1912.xml

No 16128	18.04.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Dr. Johann Parth, Lehrer am AKG. Wegen seiner bedrängten Lage bekommt er eine Unterstützung von 150 Gulden.
No 17298	25.04.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Mitteilung aus Prag: dem Schüler Karl Zakostelsky (2. Kl.) wird gedroht das Stipendium der Hajek'schen Stiftung zu entziehen, wenn er sich nicht bessert.
No 16781	24.04.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Abschriften von Dekreten für: Philipp Bachmann , k.k. Postoffizial: sein Sohn Karl wird Schüler der 1. Kl. am AKG Wilhelm Mayer , Schüler d. 1. Kl.: beide sind von der Entrichtung des Schulgeldes f. d. 2. Sem. befreit
No 17430	26.04.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Die königl. ungar. Statthalterei zu Ofen sistiert das Stipendium des Julius Lengvarsky (wegen des mangelhaften Fortschrittsausweises)
No 16130	27.04.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Es gab Ansuchen an das Staatsministerium um Ergänzung von abgängigen Nummern. Daher soll sich die Dir. den Erlass vom 31. März 1859, Z. 5977 nochmals genau ansehen.
No 17977	30.04.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Dr. Anton Kahlert und Dr. Hermann Piek, Lehrer am AKG, 10-jährige Dienstzeit, daher bek. sie 210 Gulden Dezimalzulage.
No 18081	03.05.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Franz Osberger, Schüler der 3. Kl. wird von der Zahlung des Unterrichtsgeldes befreit;
	04.05.1863		Dir. Franz Hohegger	Anfrage zu Alois Kummer, Schüler von 1856-61 am AKG hat sich zur Maturitätsprüfung in Graz eingeschrieben. Es fehlt das Zeugnis von 1861/62. Bitte um Mitteilung der Erfahrungen, die mit dem Schüler am AKG gemacht wurden.
No 17987	05.05.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Es geht um die Entlohnung des Lehrers Heinrich Ficker .
No 19016	06.05.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Es geht um die Gymnasial-Programme aus Bayern und Preußen und in welcher Auflagenzahl das Programm des AKG gedruckt werden soll, da es auch nach Bayern und Preußen geschickt wird.
No 95	06.05.1863		Dir.AKG	Anweisungen an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit, welche Klassen die Schulgelder für das 2. Sem. 1863 einzahlen sollen.
No 1791	26.05.1863		Dir. Franz Hohegger	Die Abschrift des diesjährigen Schülerkataloges soll ehethunlichst vorgelegt werden.

No 20231	17.05.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Thomas Borko, 15J, am Gymn. in Cilli, ist wegen Betrug und anhaltender sittlicher Verdorbenheit aus sämtlichen Mittelschulen auszuschließen.
No 18886	19.05.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Die Gymnasiallehrer August Gernerth und Alois Pokorny haben um Vorrückung in der Gehaltsstufe angesucht. Dazu 2 ½ Seiten Erklärungen ob dem stattgegeben wird oder nicht.
No 20917	26.05.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Aufforderung den Lektionsplan von 1863/64 mit Beschleunigung vorzulegen.
No 21055	26.05.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Abschrift: Adalbert von Goldschmidt ³ kann sich einer Aufnahmeprüfung am AKG unterziehen. (Ansuchen seines Vaters Moriz) (für die 5. Kl. ?)
No 21670	28.05.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Die Direktion erhält einen Auszug aus dem Testament des verstorbenen Leopold Cosmek. Dazu Erklärungen der Finanz Procuratur;
	29.05.1863		Dir.AKG	Dank für die Zusendung der Programme. Bitte um gefällige Ausfüllung des über-sandten Schema's. (...)
No 22327	01.06.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Das Buch von Friedrich Bauer, Grundzüge der neuhochdeutschen Grammatik für höhere Bildungsanstalten.“ (Nördlingen, 1859) wird für das Untergymn. zugelassen. Das gilt auch f. d. 9. Verbesserte Auflage. Empfehlungen wie das Buch eingesetzt werden könnte und welche Ergänzungen vorgenommen werden müssten.
No 22327	06.06.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Abschrift: Für Julius Sengwarszky wird das Stipendium von 120 Gulden einer Stiftung eingestellt.
No 23049	09.06.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Heinrich Breitenstein , Schüler der 4. Kl. wird von der Entrichtung des Unterrichtsgeldes befreit.
No 23048	11.06.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Emil Steinbach ⁴ wird zu Ablegung der Maturitätsprüfung im Juli zugelassen
No 21553	13.06.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Antonio Chariatis wird dem griech. othod. Lehrer als Assistent beigegeben.
No 22782	15.06.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Alois Madeyski, Schüler am Samboser-Gymnasium (Lemberg) ist wegen tätlicher Beleidigung des Gymnasialdirektors vor der ganzen Klasse vom Besuch aller Schulen ausgeschlossen. Angeschlossen wurde die

³ Wahrscheinlich ident mit: <https://www.unsterblichkeitsclown.de/biographie>

⁴ Möglicherweise ident mit https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Emil_Steinbach

				Specifications-Tabelle in der alle Details zu dem Schüler zu finden sind: er besuchte die 7. Kl. in Sambor, geb. 19.06.1844, r.kath.
No 24843	16.06.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Ein Bericht über das Buch „Seyfferts Übungsbuch“ wird unverzüglich eingefordert.
No 25392	24.06.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Buch kann verwendet werden: „Größerer Schulatlas über alle Theile der Erde in 34 Karten von Henry Lange“
No 25391	24.06.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Folgendes Buch kann f. d. Unterr. in der mittleren Stufe eingesetzt werden: „Aufgabensammlung zur Einübung der lateinischen Syntax. Bearbeitet von Dr. Ferdinand Schultz.“
No 25086	26.06.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Erhöhung des Schulgeldes an Gymnasien: Anweisungen wie mit dem Geld verfahren werden soll. 2/3 werden abgeliefert 1/3 verbleibt der Schule ... Die Prüfungstaxen werden von 6 auf 12 Gulden erhöht.
No 25682	30.06.1863		Dir.AKG	Abschrift: Ansuchen um Schulgeldbefreiung von Gustav Schuppich wird abgelehnt, da Vater (Josef Schuppich, Arzt) Bedürftigkeit nicht nachweisen konnte.
No 25670	02.07.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Stellungnahme zur Konferenz vom 12.06. wegen unverbesserlichen Ungehorsams und wiederholter Renitenz des Schülers der 2. Kl. Anton Britveč . Sein Schulausschluss wird zur Kenntnis genommen. Konferenzprotokoll: Konrad Böhm Klassenlehrer und Schriftführer. Direktor und alle anwesenden Lehrer unterschrieben. Versäumte die Gottesdienste sowohl wochentags als auch sonntags, trotz Vorladung des Vaters und dem Hinweis, dass er im wiederholten Fall dieses gesetzwidrigen Verhaltens die Schule verlassen muss. Wenn er einmal in die Kirche kam, nahm er nicht den ihm zugewiesenen Platz ein, sondern blieb bei der Türe stehen. Am 01. Juni kam er nicht in die Schule, wurde aber von seinen Mitschülern gesehen, wie er mit seinen Lehrbüchern im Garten des Belvederes spazieren ging. Am nächsten Tag erhielt er den Auftrag die schriftl. Erklärung seines Vaters für den vorangegangenen Tag zu bringen. Er brachte sie nicht und gab an sie verloren zu haben. Das ging so mehrere Tage. Der Vater sei nicht zuhause, etc. Der Vater ist k.k. Militär

				Rechnungsrath und weigerte sich seinen Sohn freiwillig von d. Schule zu nehmen, daher die Disziplinarkonferenz und der Ausschluss. Der Schüler hatte auch mehrere KB-Einträge und brachte seine Hausübungen nur sporadisch. Der Ausschluss aus der Schule erfolgte einstimmig.
No 28989	16.07.1863	k.k.Statthalterei	Dr. Franz Hohegger	Die Verlagsgelderrechnung wurde für genügend befunden.
No 680	19.07.1863	Akad. d. Wiss.	Dir.AKG	Die Schlussfeier des AKG kann am 30.07., bzw. 01.08. im großen Festsaal der Akad. d. Wiss. Abgehalten werden.
No 3168	25.07.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Ein Gemeinderatsbeschluss hat die Eröffnung eines praktischen Lehrgangs an der Gumpendorfer Dom ...realschule beschlossen für Jünglinge, die die 3. Kl. Gymn. absolviert haben und sich praktischeren Dingen zuwenden möchten. Schüler, die sich fürs Geschäftsleben interessieren sollen über diese Möglichkeit informiert werden.
No 29128	25.07.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Der Lektionsplan des AKG für 1863/64 wird genehmigt. Beantwortung von Fragen zu einigen Lehrbüchern.
No 31068	02.08.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Die Direktion erhält ein Exemplar der Konkursverlautbarung f. eine Reformstelle am Kolomäerstädtischen Gymnasium. (Galizien)
No 3529	24.08.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Neue statist. Tabellen f. das Jahr 1863 sind auszufüllen und innerhalb von 14Tagen zurückzusenden.
No 3829	25.08.1863	Landesbehörde Klagenfurt		Concurs-Ausschreibung: Johann Baptist Pilgram'sche Stipendium hat einen Jahresertrag von 208 Gulden und ist in Erledigung gekommen. Man kann darum ansuchen.
No 35570	31.08.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Dionys Grün bekam zur Wiederherstellung seiner Gesundheit eine Urlaubsverlängerung für das kommende WS. Dem Ansuchen um einen ganzjährigen Urlaub von Dr. Johann Hansler zur Abfassung einer französischen Synonymik wurde nicht stattgegeben.
No 35867	02.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Eine Konkursausschreibung eines erledigten Stipendiums wegen Wiederbesetzung wird der Dir. zugesandt.
No 36363	04.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Lehrbuchf.Gymnasienwurdegestattet: „Elementargrammatik der griech. Sprache, Dr. Raphael Kühne. (22. Auflage)

No 36111	04.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Buchempfehlung: „Die schädlichen Schmetterlinge Österreichs. Für Forstmänner, Lehrer, Ökonomen, Gartenbesitzer und Volksschulen.“ ⁵
No 36795	10.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Der Schüler Oskar Pappo 8. Kl. wird nicht zur Maturitätsprüfung zugelassen.
No 36804	10.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Hermagoras DormiŠ Schüler der 1. Kl., 16 J. am k.k. Gymnasium in Laibach ist von sämtlichen Mittelschulen wegen seiner erwiesenen moralischen Versunkenheit ausgeschlossen.
	10.09.1863	k.k. Hof- u. Staats- Aerial-Druckerei Rechnungs-Kanzlei		Rechnung für Drucksatz und Papier: 285 Gulden
No 37096	13.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Der Supplent Vinzenz Leitinger bekommt eine Fortzahlung der Supplierungsgebühr, wenn er sich weiter bis Juli 1864 dem AKG zur Verfügung stellt. 42 Gulden monatlich;
No 37951	16.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Zusendung eines Programmes der k.k. Königgrätzer Gymnasiums
No 37535	18.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Der erste Teil eines Postkursbuches ist bereits erschienen. Beschreibung des Inhaltes. Ankaufspreis für alle Behörden und Ämter beider Teile ist 70 kr
No 38181	19.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Vorlagetermin von statist. Tabellen bis 30. Nov. verlängert. Neue Formulare
No 38885	24.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Folgendes Buch kann f. d. Unterr. in der Oberstufe eingesetzt werden: Dr. Anton Gyndely, Lehrbuch der allg. Geschichte. (Prag, Karl Bellmann Verlag, 1863)
No 39196	25.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Ausschluss aus allen Mittelschulen wegen wiederholter Diebereien des Schülers der 2. Kl. am Gymnasium zu Tabor Martin Bander.
No 37744	28.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Turnunterricht: beginnt in der Winter Turnanstalt im akademischen Schulgebäude anfangs Oktober. Aufzählung an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit welche Fakultäten ebenfalls die Turnanstalt benützen können. Auch Schüler des akademischen Josefstädter-, Theresianischen - und des Schotten-Gymnasiums kommen+ Oberrealschule Landstraße und Schottenfeld und auf der Wieden. Honorar für den Winterkurs 7 Gulden ist bei der Universitäts-Quästur zu bezahlen. Anmeldung beim Univ.Turnlehrer

⁵ S. https://books.google.at/books?id=a0xYeqzNHL8C&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false (26.06.2023)

				Gustav Stegmaier. Um rege Teilnahme der Studierenden und Anwesenheit von Professoren wird gebeten. 10 Freiplätze für das AKG.
No 39650	29.09.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Das AKG bekommt ein Exemplar der Vorlesungen 1863/64 des polytechnischen Institutes.
No 39058	03.10.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Der Bürgermeister möchte, dass eine mitgeschickte Statistik ausgefüllt wird.
No 40022	04.10.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Abschrift: Der Lehrer Alois Egger muss in 12 Monatsraten 200 Gulden zurückzahlen.
No 40021	05.10.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Der Lehrer für Geographie und Geschichte Dionis Grün wurde für das 1. Sem. 1863/64 beurlaubt. Es wurde genehmigt, dass Dr. Eduard Röhler ihn ersetzt. Über die Supplierungsgebühren wird noch informiert.
No 40856	11.10.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Abschrift: Dem Gesuch um eine Nachprüfung von Raimund John, Schüler der 7. Kl. wird nicht stattgegeben. Das Gesuch von Dr. C. Fünkte für seinen Sohn Hermann , Schüler der 4. Kl. wurde zurückgenommen.
No 4365	12.10.1863		Dir.AKG	Note: ...Ersuchen mit thunlichster Beschleunigung die Abschriften der diesjährigen Schüler Cataloge vorzulegen.
No 41992	24.10.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Stipendien: Das Giller'sche Stipendium des Kisch Stefan wird eingestellt und zur Ausschreibung in Vormerkung genommen. Die Flüssigmachung des Stipendiums des Julius Lengwarsky wurde veranlasst. Über die Stipendisten Graf Kuenburg, Adam Fleischmann und Karl Zakostelsky wird den betreffenden Länderstellen Mitteilung über ihre Verwendung gemacht. Die Schüler Heinrich Spitzer, Albin Horn bekommen wieder ihr Stipendium; wurde kurz sistiert; Das Stipendium von Karl Haas wird eingestellt; Johann Kunrat will er Philosoph. Studien oder das Theologiestudium machen? Bitte um Bericht.
No 42400	25.10.1863	k.k.Statthalterei	Ephraim Menachem Epstein	Soll sich an das AKG wenden, um dort die Maturitätsprüfung im Dez. 1863 abzulegen. Wohnt in der Mariannengasse 5/6, Wien (Abschrift auch vorhanden)

No 42588	26.10.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Dionys Grün ist beurlaubt und zu seiner Vertretung kommt der Supplent Dr. Eduard Rösler im WS 1863/64. Er bekommt 52,5 Gulden monatlich.
No 43227	26.10.1863	k.k.Statthaltere	Dir.AKG	Lehrer können in einzelnen Fällen mehr Geld bekommen. (...)
No 44551	29.10.1863	Univ. Consortium	Dir.AKG	Kundmachung: Es wird über eine Univ. Stiftung informiert. (105 Gulden) Bewerben können sich bedürftige und fleißige Studierende des AKG und der Univ.
	29. u. 30.10.1863	Der Klassenlehrer; Alle Teilnehmer der Konferenz unterschrieben das Protokoll, so auch Dir. Hohegger. Schriftführer: Karl Schmidt	Protokoll der Lehrerkonferenz	Disziplinarfall (6 Seiten): In der III b (56 Schüler, davon 18 Israeliten) sind wiederholt mehrere Lehrbücher schon am Beginn des Schuljahres abhandengekommen. Der Mitschüler Karl Schram wurde schließlich verdächtigt. Er gestand nach anfänglichem Leugnen, 6 von den insgesamt 13 entwendeten Bücher einem Antiquar verkauft zu haben, da ihn der Schüler Oswald Pick dazu aufgefordert hätte. Er selbst hätte immer nur einen kleinen Geldbetrag als Anerkennung für seine Hilfe bekommen, den größeren Rest hatte immer sein Mitschüler beigesteckt. Über den Verbleib der anderen Bücher kann er nichts sagen. Dem Mitschüler Albert Spitzer hat Pick ein Lateinbuch „Historia“ entwendet und wahrscheinlich selbst verkauft. Pick gab nichts von alldem zu. Der Schuldiener machte eine „Bücherrevision“ in Picks Wohnung und fand nichts. Auch eine Gegenüberstellung mit dem Antiquar brachte kein Ergebnis. Das Verhör bei der Konferenz brachte nichts Neues. Pick leugnete, Schram blieb bei seiner Aussage. Pollak Emil machte schon am Vortag eine Aussage: Er hätte Pick über seinen Verdacht informiert. Seiner Meinung nach sei Schram der Bücherdieb. Pick versuchte anschließend Pollak von diesem Verdacht abzubringen. Es wurden also 13 Bücher entwendet, 6 davon wurden den Israeliten in der Klasse gestohlen, also den Glaubensbrüdern von Pick. Pick hoffte dadurch nicht in den Verdacht zu geraten. Nach dem Verhör der beiden Schüler und deren Abgang, bekundeten alle Lehrer, dass sie Pick für schuldig erachteten. Beschluss der Konferenz: Über Pick wurde der Schulausschluss verhängt. Über Schram nicht, da der Vater von sich aus erklärte den Schüler von der Schule zu nehmen.

No 43500	30.10.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Emil Kothschnuk-Venize, Magister der Pharmazie kann am AKG im März 1864 die Maturitätsprüfung ablegen.
No 43287	31.10.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Der Stipendist Julius Lengworszky bekommt wieder sein Stipendium.
No 41000	31.10.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Aufforderung: Jahresbericht 1862/63 und Personalstand 1863/64 sollen übermittelt werden.
	10.11.1863		Dir.AKG	Abschrift: Dem Ansuchen von Anton Lischka für seinen Sohn Adolf, 1. Kl. wird mit Rücksicht auf d. gegenwärtigen Leistungen keine Folge geleistet.
No 274	12.11.1863	k.k. Universitäts Cassa	Dir.AKG	Angabe der Daten für die Einzahlung der Schulgelder f. d. 1. Sem. 1864 nach den einzelnen Klassen gestaffelt. Die Schüler sollen mit einem Zettel zur Einzahlung kommen, auf dem ihr Name und ihre Klasse stehen. 9,45 Gulden waren zu bezahlen.
No 45819	14.11.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Dem Schüler Karl Zakovtelsky (?) der ersten Fortgangsklasse wird im 2. Sem 1863 eine Stiftung weiter belassen
No 46072	16.11.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Zulassung des „Leitfadens für Naturgeschichte, Wilhelm Kukula“ für die Unterstufe.
No 45298	17.11.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Josef Wiesner bekommt für seine Mühewaltung im Herrichten und Adaptieren naturhistorischer Gegenstände im Schuljahr 1862/63 eine Renumeration von 10 Gulden
No 45297	17.11.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Der Schuldiener M. Brandmayer bekommt eine Geldaushilfe von 50 Gulden.
No 46541	18.11.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	210 Gulden wurden jährlich für einen Gymnasiallehrer am AKG bewilligt. Seine bisherige Besoldung war 1050 Gulden.
	20.11.1863	Lieferschein der Hof- und Staats- Aerialdruckerei	Dir.AKG	Verschiedene Papiere wurden geliefert, dafür 16 Gulden 87 Kreuzer eingehoben
No 45719	20.11.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Ausschluss des Oswald Pick , 3. Kl., 2. Abteilung wegen Diebstahls und des Karl Schramm wegen Theilnahme am Diebstale wird zur Kenntnis genommen.
No 48174	28.11.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Aufforderung Voranschlag für das Solar Jahr (?) 1865 bis längstens 10. Dez. an die k.k. nö. Staatsbuchhaltung zu schicken, jedoch darauf Rücksicht zu nehmen, dass die Ausgaben nur auf das Maß des unabweislich strengsten

				Bedarfs zu beschränken sind. Außerdem muss alles ausführlich begründet werden.
No 47800	03.12.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	22 Gesuche von Schülern um Schulgeldbefreiung sind eingelangt. Bachman Carl, 1a, Penner Rudolf, 3b und Japp Oltobar (?), 8. Kl. wegen schlechten Fortgangs vorläufig keine Schulgeldbefreiung.
No 43642	05.12.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Verständigungsdekret f. Stipendisten ist auszuhändigen.
No 50067	11.12.1863		Dir.AKG	Die Schüler sollen auf ein Werk aufmerksam gemacht werden. 1 Exemplar des Vortrages von Freiherrn von Helfert wurde mitgeschickt. 3 Einladungen zur Subskription sind beigefügt.
No 49600	14.12.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Die Schüler Alexander Music und Ernst Czerny, 2. Kl. werden von der Zahlung des Schulgeldes für 1863/64 befreit. Nicht so Nicolaus Music
No 12234	22.03.1862	k.k.Statthalterei	Ignaz Stoismann Studierender	Dies Schreiben ist gültig bis zum 15.12.1863 ; Die Ablegung der Maturitätsprüfung wird ihm genehmigt für Ende des Schuljahres 1863.
No 51367	19.12.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Eine größere Anzahl von Exemplaren des statistischen Tabellenwerkes f. d. ö. Monarchie wird an Lehranstalten geschickt, so sie dieses nicht schon besitzen.
No 50993	19.12.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Abschrift: Felix Urbaschek kann die Maturitätsprüfung am AKG im März des laufenden Schuljahres ablegen.
No 52096	26.12.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Abschrift: Laurenz Kern: Seinem Ansuchen zur Ablegung der Maturitätsprüfung wird in Hinblick seines Alters und dass er erst die 6. Kl. absolviert hat nicht stattgegeben.
No 51804	26.12.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Abschrift: Karl Stauder kann die Maturitätsprüfung am AKG im März des laufenden Schuljahres ablegen.
No 52095	26.12.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Ludwig Schindler , 2. Kl., wird vom Schulgeld 1863/64 befreit.
No 52886	29.12.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Vorschlag des Studienfonds: Am 11. 01. 1864, um 10 Uhr wird auf d. nö. Statthalterei eine Prüfungs ... abgehalten werden. Die Direktion wird dazu eingeladen.
No 51119	31.12.1863	k.k.Statthalterei	Dir.AKG	Abschrift: Josef Ruzicka darf die Maturitätsprüfung vom Olmützer Gymnasium, am AKG im März wiederholen.